

Zoja Berketova
Systemhafte Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache

Zoja Berketova

Systemhafte Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache

T Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Umschlagabbildung: geralt © pixabay.com

ISBN 978-3-7329-0847-9

ISBN E-Book 978-3-7329-9055-9

ISSN 2510-3792

© Frank & Timme GmbH Verlag für wissenschaftliche Literatur
Berlin 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Herstellung durch Frank & Timme GmbH,
Wittelsbacherstraße 27a, 10707 Berlin.

Printed in Germany.

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

www.frank-timme.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
Der Gegenstand der systemhaften Lexikologie. Onomasiologische und semasiologische Untersuchung des Wortschatzes	9
1 Willkürlichkeit und Motiviertheit als universelle Eigenschaften der Sprachzeichen	13
1.1 Das Wort als Grundeinheit der Lexikologie	13
1.2 Das Phänomen der Motiviertheit und Willkürlichkeit von Wörtern	16
1.3 Graduiertheit von Willkürlichkeit und Motiviertheit	18
1.4 Prozesse der Demotivierung und Remotivierung im Vokabular ...	21
1.5 Typen der Motivierung der Wörter	23
1.5.1 Phonetische Motivierung und Lautsymbolismus	23
1.5.2 Wortbildende Motivierung	26
1.5.3 Semantische Motivierung	27
1.5.4 Systemhaft-bedingte Motivierung	29
1.6 Motivationsbesonderheiten der deutschen Sprache	30
2 Semasiologische Systemhaftigkeit im Vokabular	33
2.1 Semasiologie als Wissenschaft über Sprachbedeutungen	33
2.2 Die Bedeutung des Wortes als System	34
2.3 Die semantische Struktur der mehrdeutigen Wörter als System	35

2.4	Lexisch-semantische Sprachfelder	39
2.4.1	Das lexisch-semantische Feld des Substantivs <i>Geschichte</i>	40
2.4.2	Das lexisch-semantische Feld des Verbs <i>laufen</i>	40
2.4.3	Das lexisch-semantische Feld des Adjektivs <i>alt</i>	41
2.5	Motivationsfelder als ein Typ von semasiologischen Feldern	41
2.6	Die Kontinuität des semantischen Raumes als ununterbrochene Beziehung zwischen den Motivationsfeldern	48
2.6.1	Der gemeinsame semantische Raum des Inklusivfeldes <i>hoch</i> mit anderen Reihenfeldern	49
2.6.2	Semantische Beziehungen zwischen den Zentren von MF	59
2.7	Das integrationssemantische Feld (ISF)	62
2.7.1	Semantische Beziehungen im ISF	62
2.7.2	Die wortbildende Zone des ISF	64
2.7.3	Die phraseologische Zone des ISF	65
2.8	Das integrationssemantische Feld <i>Wasser</i>	66
2.8.1	Die semantische Zone des ISF <i>Wasser</i>	66
2.8.2	Die wortbildende Zone des ISF <i>Wasser</i>	67
2.8.3	Die phraseologische Zone des ISF <i>Wasser</i>	69
2.9	Das integrationssemantische Feld <i>Sonne</i>	72
2.9.1	Die semantische Zone des ISF <i>Sonne</i>	72
2.9.2	Die wortbildende Zone des ISF <i>Sonne</i>	72
2.9.3	Die phraseologische Zone des ISF <i>Sonne</i>	73

3 Onomasiologische Systematisierung des Vokabulars 77

3.1	Thesaurus	77
3.2	Klassifizierung des Wortschatzes nach Redeteilen	80
3.3	Thematische Systematisierung des Vokabulars	82

3.4	Begriffsfelder	83
3.4.1	Das Begriffsfeld der Verwandtschaft	86
3.4.2	Das Begriffsfeld Bewegungsverben	88
3.5	Synonymische Wortreihen	88
3.6	Antonymische Wortreihen	92
4	Wortbildung als Teil der systemhaften Lexikologie	95
4.1	Die Abstrahierungsebene der Wortbildenden Elemente	95
4.2	Besonderheiten der semasiologischen Prozesse in der Wortbildung	98
4.2.1	Motivierung und Bedeutung in Zusammensetzungen	98
4.2.2	Motiviertheit und Bedeutung in Ableitungen	100
4.3	Besonderheiten der onomasiologischen Prozesse in der Wortbildung	101
4.3.1	Modelle in der Wortbildung	105
4.3.2	Wortstände und Wortnischen	109
5	Phraseologie	111
5.1	Der Gegenstand der Phraseologie	111
5.2	Eigenschaften von Phraseologismen: Festigkeit und Idiomatizität	113
5.3	Semasiologische Klassifikationen der phraseologischen Einheiten	115
5.4	Polysemie der Phraseologismen	116
5.5	Phraseologie aus onomasiologischer Sicht	117
5.5.1	Modelle der Phraseologismen	118
5.5.2	(Defekte) Modelle von Sprüchen und Sprichwörtern	119
5.5.3	Logische Klassifizierung von Phraseologismen	120
5.5.4	Thematische Klassifikation von Phraseologismen	121

5.5.5	Gesellschaftsbeziehungen	121
5.5.6	Der Mensch, sein physischer und psychischer Zustand ...	122
5.5.7	Größe, Menge, Grad, Zeit, Raum aus der Sicht des Menschen	122
5.6	Phraseologische Synonyme und ihre Abarten	123
5.7	Beispiele der phraseologischen Begriffsfelder	125
5.8	Phraseologische Antonyme	126
6	Abschluss	129
	Literaturverzeichnis	131